

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche **Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee**

vom 30. August 2017
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:	Bemerkung:
Martin Wagner	
Kurt Bergmaier	
Thomas Betz	
Stefan Birkner	
Michael Deininger	
Helga Gall	
Florian Gradl	
Wolfram Häberle	
Rudi Hoffmann	
Luzius Kloker	
Marlene Orban	
Christian Steer	
Entschuldigt sind	
Rainer Jünger	
Marius Polter	
Wolfgang Schraml	
Stefanie Windhausen-Grellmann	

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 09.08.2016, öffentlicher Teil
2. Antrag auf Baugenehmigung, Einbau einer Dachgaube in das bestehende Wohnhaus auf der Flur-Nr. 62/1 Gemarkung Oberschondorf, Landsberger Straße 61,
3. Antrag auf Baugenehmigung (Tektur wegen Stellplätzen), Neubau eines Einfamilienhauses auf der Flur-Nr. 94 Gemarkung Oberschondorf, Landsberger Str. 44,
4. Bodensanierung Prix-Gelände; Auftragsvergabe
5. Umbau Sozialräume Bauhof; Kosteninformation, Planung und Bauleitung
6. Kinderhaus; Ersatzbeschaffung Markise wegen Sturmschaden; Auftragsvergabe
7. Gasanschluss für die Liegenschaften Rathaus und Feuerwehr
8. Bericht örtliche Rechnungsprüfung vom 26.07.2017
9. Jährlicher Betriebskostenzuschuss Bayerisches Rotes Kreuz für 2017
10. TSV 1920 Schondorf e.V. - pauschale Sportbetriebsförderung
11. Antrag auf Spargelverkaufsplatz 2018 an der Bergstraße, Fa. Lohner Spargelhof
12. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung (bei Bedarf)
13. Bericht über den Sitzungsvollzug der vorletzten und letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
14. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 14.1 Bau einer Niederspannungskabelanlage durch Bayernwerk - Information an den GR

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 09.08.2016, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Die Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 09.08.2017 wird in die Sitzung am 20.09.2017 verschoben.

Die Sitzungsniederschrift wurde dem GR zugestellt. Herr Birkner teilt mit, dass er mit der Vorgehensweise, dass der Gemeinderat darüber abstimmt, ob an seinem Gartenzaun ein Banner angebracht werden darf, nicht einverstanden ist. Er wurde nicht darüber informiert und gefragt.

2. Antrag auf Baugenehmigung, Einbau einer Dachgaube in das bestehende Wohnhaus auf der Flur-Nr. 62/1 Gemarkung Oberschondorf, Landsberger Straße 61,

Sachverhalt:

Das Baugrundstück liegt im Innenbereich, somit beurteilt sich das Bauvorhaben gemäß § 34 BauGB.

Die Bauherren planen den Einbau einer Dachgaube an der Westseite des Bestandsgebäudes. Es ist ein Beschluss des Gemeinderates darüber zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

3. Antrag auf Baugenehmigung (Tektur wegen Stellplätzen), Neubau eines Einfamilienhauses auf der Flur-Nr. 94 Gemarkung Oberschondorf, Landsberger Str. 44,

Sachverhalt:

Die Bauherren erhielten ein Schreiben des Landratsamtes Landsberg am Lech, in dem zum Ausdruck gebracht wird, dass die regelmäßige Zufahrt zum Baugrundstück rückwärtig über die St.-Anna-Straße erfolgen soll (Sicherheit im Straßenverkehr). Gemäß diesem Schreiben sollen die erforderlichen, nachzuweisenden Stellplätze ausschließlich im nördlichen Grundstücksbereich liegen.

Die Änderung der Stellplatzsituation stellt eine Abweichung zur Baugenehmigung dar, weshalb die Einreichung der vorliegenden Tektur erforderlich geworden ist.

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Beschluss:

Sollten die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden können, eine Erschließung von der St. Anna-Straße zu ermöglichen, würde das gemeindliche Einvernehmen zum Tekturantrag erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	12	11	1

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 48 GO) hat das Mitglied Martin Wagner an der Beratung und Beschlussfassung des o.g. Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen

4. Bodensanierung Prix-Gelände; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Die Gemeinde Schondorf hat sich nach Abschluss des öffentlich-rechtlichen Sanierungsvertrags mit dem Landkreis Landsberg und dem Freistaat Bayern verpflichtet, zur Weiterentwicklung des Prix-Geländes die erforderlichen Maßnahmen zur Bodensanierung durchzuführen.

Grundlage sind die vom Büro Geomechnig durchgeführten Altlastendetailuntersuchungen und der auf den Ergebnissen aufbauende Sanierungsplan.

Die Arbeiten zur Bodensanierung wurden im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A ausgeschrieben.

Die Arbeiten beinhalten einen schichtenweisen Aushub und Aufhaldung von belasteten und nicht belasteten Auffüllungen und Böden, Entsorgung des schadstoffverunreinigten Materials und lagenweiser Wiedereinbau des unbelasteten Bodenmaterials. Mit den Arbeiten soll Mitte September begonnen werden.

Es haben 17 Bieter die Angebotsunterlagen angefordert, 11 Angebote sind eingegangen.

1.	Fa. Gebrüder Huber Bodenrecycling GmbH, Neuried	336.598,97 EUR brutto
2.		361.622,90 EUR brutto
3.		378.212,19 EUR brutto
11.		645.986,25 EUR brutto

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Haushaltsmittel sind im Haushalts für das Prixgelände in der Höhe nicht vorgesehen, es stehen nur noch 198.000 € zur Verfügung. Allerdings können Finanzmittel für den sozialen Wohnungsbau (620.450 €) verwendet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, der Firma Gebrüder Huber Bodenrecycling GmbH, Neuried den Auftrag zur Bodensanierung auf dem Prix-Gelände in Höhe von 336.598,97 EUR brutto auf der Grundlage des Angebots vom 10.08.2017 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

5. Umbau Sozialräume Bauhof; Kosteninformation, Planung und Bauleitung

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro Wolfram Häberle war mit Gemeinderatsbeschluss v. 08.10.2014 mit der Planung und Bauleitung für den Umbau der Sozialräume des Bauhofs beauftragt. Die Maßnahme ist bereits seit Ende 2015 abgeschlossen. Die Schlussrechnung des Ingenieurbüros wurde nun der Gemeinde vorgelegt. Nach Prüfung des Bauamts wurde eine Abrechnungssumme in Höhe von 8.997,47 EUR brutto festgestellt. Nach Abzug der bereits erfolgten Abschlagszahlungen ergibt sich ein Restbetrag für die Schlusszahlung in Höhe von 1.481,73 EUR brutto.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Die Ausgabe ist im Haushaltsplan vorgesehen.

6. Kinderhaus; Ersatzbeschaffung Markise wegen Sturmschaden; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Die Markise am nördlich angeordneten Gruppenraum des Kinderhauses wurde durch Sturm beschädigt und musste entfernt werden. Für die Schadensmeldung an die Versicherung wurde zunächst ein Angebot angefordert, das in einer Höhe von 4.220,93 EUR brutto liegt. Diese Summe wurde mittlerweile von der Versicherung erstattet. Zur Auftragsvergabe wurden 2 weitere Gegenangebote eingeholt.

1.	Fa. Müro Werkstätten, Gräfelfing	3.422,86 EUR brutto
2.		4.057,90 EUR brutto
3.		4.220,93 EUR brutto

Da es sich um eine elektrisch betriebene Markise handelt, sind zusätzlich Elektroarbeiten in Höhe von ca. 800,- EUR erforderlich. Diese Arbeiten können von einem örtlichen Unternehmen durchgeführt werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Auftragssumme ist durch Versicherung gedeckt.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Ersatzbeschaffung der beschädigten Markise die Firma Müro Werkstätten auf der Grundlage ihres Angebots vom 02.08.2017 in Höhe von 3.422,86 EUR brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die ergänzenden Elektroarbeiten in Höhe von ca. 800,- EUR brutto an ein örtliches Elektrounternehmen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

7. Gasanschluss für die Liegenschaften Rathaus und Feuerwehr

Sachverhalt:

Für den Anschluss des Rathauses (inkl. Bahnhof) an das Erdgasnetz der Firma Energienetze Bayern liegt uns ein Angebot über Euro 4.760,-- brutto vor. In diesem Betrag ist berücksichtigt, dass eine Heizleistung von 75kW erbracht werden muss.

Für den Anschluss des Feuerwehrhauses an das Erdgasnetz der Firma Energienetze Bayern liegt uns ein Angebot über Euro 3.427,20 brutto vor. In diesem Betrag ist berücksichtigt, dass eine Heizleistung von 19kW erbracht werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vertragsabschluss mit der Energienetze Bayern GmbH & Co KG zwecks Gasanschluss der Liegenschaft Rathaus, zu einem Betrag von Euro 4.760,-- brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	12	1

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vertragsabschluss mit der Energienetze Bayern GmbH & Co KG zwecks Gasanschluss der Liegenschaft Feuerwehrhaus, zu einem Betrag von Euro 3.427,20,-- brutto zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	12	1

8. Bericht örtliche Rechnungsprüfung vom 26.07.2017**Sachverhalt:**

Bericht der örtlichen Kassenprüfung vom 26.07.2017

Rechtliche Würdigung:

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Im Rahmen der Kassenprüfung wurde eine Sonderprüfung des Nakopa-Projekts – Mobilität auf dem Wasser - durchgeführt. Es gab keinerlei Beanstandungen.

9. Jährlicher Betriebskostenzuschuss Bayerisches Rotes Kreuz für 2017**Sachverhalt:**

Siehe Schreiben des BRK vom 14.07.2017.

Das BRK bittet um einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 0,50 € je Einwohner. Die letzte amtliche Mitteilung der Einwohnerzahlen ergibt 3.944 Einwohner zum 31.12.2015. Damit ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von 1.972,- €.

Folgende Beträge wurden die letzten Jahre gezahlt:

2016	Euro 965,50 (0,25 € pro Einwohner)
2015	Euro 1.892,50 (0,50 € pro Einwohner)
2014	Euro 508,82 (0,135 € pro Einwohner)
2013	Euro 535,28 (0,135 € pro Einwohner)
2012	Euro 537,98 (0,135 € pro Einwohner)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Zahlung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von 0,50 € pro Einwohner, also 1.972,- €, zu

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	5	8

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Zahlung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von 0,25 € pro Einwohner, also 986,- €, zu

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	12	1

10. TSV 1920 Schondorf e.V. - pauschale Sportbetriebsförderung**Sachverhalt:**

Antrag des TSV 1920 Schondorf e.V. vom 11.08.2017 auf Sportbetriebsförderung für das Jahr 2017.

Beschluss:

Gemäß Antrag des TSV 1920 Schondorf e.V. vom 11.08.2017 wird für das Jahr 2017 eine Sportbetriebsförderung in Höhe von 2.291,42 € (entspricht 50 % der Förderung durch den Freistaat Bayern von 4.582,83 €) gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

11. Antrag auf Spargelverkaufsplatz 2018 an der Bergstraße, Fa. L. Spargelhof**Sachverhalt:**

Wie auch in den Vorjahren stellt die Fa. L. für das Jahr 2018 den Antrag zur temporären Nutzung gemeindlicher Flächen an der Bergstraße, um hier Spargel zu verkaufen.

Die Pacht für die Nutzung von Mitte März bis Ende Juni betrug in den Vorjahren 100,00 Euro pro Monat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag der Fa. L. tatzugeben. Die Pacht für die temporäre Nutzung der gemeindlichen Flächen wird auf 100,00 Euro pro Monat festgesetzt.

Die Aufstellung des Verkaufsstandes darf nur in Abstimmung mit der Verwaltung auf dem vorgegebenen Platz erfolgen und soll berücksichtigen, dass wahrscheinlich auch ein Erdbeerverkaufsstand aufgestellt werden wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	12	1

12. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung (bei Bedarf)

Sachverhalt:

Keine Informationen.

13. Bericht über den Sitzungsvollzug der vorletzten und letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Gemeinderatssitzung 19.07.2017

- Ortsspaziergang evtl. für 27.9. geplant
- Werbeanlagensatzung erl.
- Bauanträge alle ans LRA
- Gasanschlüsse beauftragt
- Zuschussmitteilungen erl.
- Minigolf Nachtveranstaltung – wurde veranstaltet – war gut besucht
- Afrikafest – hat stattgefunden
- L. Kürbisverkauf dieses Jahr nicht an der Bergstraße
- Brunnenfest – hat stattgefunden

Gemeinderatssitzung 09.08.2017

- BV F. – Wiedervorlage in einer der nächsten Sitzungen
- Bauanträge alle ans LRA
- Fragen zum Prixgelände – wurden veröffentlicht
- Denkmalschutz Dachsanierung Bahnhof – LRA
- Seebergsiedlung Elektroarbeiten – wurden beauftragt
- Kosteninfo Therapieraum
- Plakatierung – WV in einer der nächsten Sitzungen
- Sonstige Wahlplakatierung erl.

14. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Hr. Gradl berichtet, dass er bei der Bayerische Regiobahn nachgefragt hat. Die Züge „Wir fahren nach Schondorf“ kann man mit dem Schondorfer Wappen versehen lassen. Hr. Gradl schickt die Info an BGM.

Das Boule-Turnier hat stattgefunden. Lt. Herrn Häberle wurde auch in den nicht dafür vorgesehenen Seitenflächen gespielt – bei der nächsten Veranstaltung genaue Info, welche Spielflächen erlaubt sind.

14.1 Bau einer Niederspannungskabelanlage durch Bayernwerk - Information an den GR

Sachverhalt:

Siehe Schreiben LRA vom 21.08.2017 sowie Bayernwerk vom 03.08.2017 und entsprechende Planzeichnung.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Strohmeier Beate